

## Vorbereitung, Allgemeine Informationen

Die Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes war durch den Wechsel meines Ansprechpartners an der Uni Hannover leider etwas chaotisch. Hinzu kam, dass ich meine gewählten Kurse in Bergamo in Hannover leider nicht angerechnet werden können. Die Auswahl an englischsprachigen Kursen im Ingenieurwesen in Bergamo ist leider sehr begrenzt, sodass nur Kurse wählen konnte, die mir für mein Studium in Hannover keinen Fortschritt bringen.

Seitens der Universität Bergamo ist der Bewerbungsprozess relativ angenehm. Hier ist wichtig die Website der Uni auf Englisch zu stellen, da die Informationen für ERASMUS Studierende hier deutlich umfangreicher sind. Einen als solchen ausgeschriebene „Letter of Acceptance“ erhält man nicht. Den Hinweis das man angenommen wurde gibt es als kleinen Satz unten auf einem Dokument mit dem Titel „Application Form for ERASMUS“. Alles weitere Wichtige wird bei einem Welcome Meeting in Bergamo von dem International Office nochmal erklärt. Sehr zu empfehlen ist die Teilnahme an einem Italienisch Intensivkurs. Dort hat man einen super Einstieg in das Auslandssemester. Man lernt die Grundlagen der italienischen Sprache, aber noch viel wichtiger: man lernt die anderen ERASMUS Teilnehmer kennen und kann direkt neue Freundschaften schließen. Bei der Anmeldung (zu finden unter [unibg.it](http://unibg.it) – ERASMUS+ Incoming students) gibt es einen kleinen Italienischtest bei dem das Sprachniveau eingeordnet wird. Hier lohnt es sich ehrlich zu sein. Hilft man einem Übersetzungstool nach landet man schnell in einem Kurs mit zu hohem Niveau und hat die ersten beiden Wochen nicht so richtig Spaß.

In Bergamo gibt es das ERASMUS Student Network. Eine Organisation, die in jeder ERASMUS Stadt ein Team von Organisatoren hat, die Events für die Studierenden veranstaltet und den Studierenden bei Fragen helfen kann. Um Mitglied der WhatsApp Gruppe zu werden muss man dem *esnbergamo* Instagram-Account eine Nachricht schreiben, dass man dieser Gruppe gerne beitreten möchte. Das ESN-Team stellt sich bei der Welcome Veranstaltung auch nochmal im Detail vor.

## Anreise

Bergamo ist mit jedem Verkehrsmittel sehr gut zu erreichen. Der Flughafen dient auch als einer der Flughäfen von Mailand. Er wird daher von vielen Airlines, unter anderem Ryanair, angefliegen und die Flüge sind allgemein sehr billig. Außerdem gibt es einen Bus um 20min Takt der einen direkt an den Hauptbahnhof von Bergamo bringt. Der Bahnhof wird von den Freccia Zügen (italienischer ICE) der italienischen Bahn angefahren. Anbindungen Richtung Norden gibt es über die Schweiz oder über Verona. Fernbusse halten an einem Busbahnhof in der Nähe des Hauptbahnhofes. Ich habe die Anreise mit dem Auto gewählt. Auch hier gibt es eine Strecke durch die Schweiz oder durch Österreich über Brenner. Zu beachten sind hier die Mautgebühren für Österreich und die Brennerautobahn sowie die italienischen Autobahnen. Für die Strecke Hannover – Bergamo fallen in jede Richtung über Österreich knapp 40€ an. Ein Auto ist in Bergamo nur selten notwendig, kann aber ganz praktisch sein.

## Wohnung

Mit der Wohnungssuche sollte man in Bergamo mindestens 3 Monate vor dem Beginn des Auslandsaufenthaltes beginnen. Der Accomodation Service der Uni arbeitet nur sehr langsam bis gar nicht. Mit einer Antwort auf Mails ist fast nicht zu rechnen. Es gibt kein Studentenwohnheim der Uni. Der Accomodation Service vermittelt Wohnungen, die von Privatleuten vermietet werden. Die Erfahrungen mit den Wohnungen variieren daher stark. Von einem kleinen WG-Zimmer für knapp 300€ bis zu einem WG Zimmer in einem Neubau für knapp 600€ ist alles dabei.

Eine alternative zum accomodation Service sind andere Agenturen. Stanza Semplice, Affitto Bergamo und viele weitere. Gute Ansprechpersonen sind hier auch die Mitglieder des ERASMUS Student Networks, die einem weitere Möglichkeiten zur Wohnungssuche aufzeigen können.

Mittlerweile gibt es vom ESN auch eine Wohnungsbörse auf der Studenten ihre Zimmer zum Semesterende an die Neuankömmlinge abgeben können.

Das WG-Leben allgemein ist sehr ruhig. Bergamo ist keine Partystadt mit viel Nachtleben. Entsprechend sind WG-Partys und andere Veranstaltungen mit vielen Leuten in der Wohnung meist nicht gern gesehen. Die Mitbewohner sind meist sehr nett und zuvorkommend. Mit ein bisschen Glück hat man auch andere ERASMUS Studierende oder sogar einen Bergamaschi als Mitbewohner/in. So kann man sein italienisch im Alltag leicht verbessern.

## **Universitätsleben**

Die Universität teilt sich in viele Campus, die in der gesamten Stadt verteilt sind. Alle sind im Allgemeinen Fußläufig zu erreichen, nur der Campus der Ingenieurwissenschaften ist dafür zu weit weg. Dieser liegt in Dalmine, einem kleinen Vorort von Bergamo und ist nur mit dem Bus zu erreichen.

Auf den Websites der Universität findet man seinen Stundenplan und das Lernmaterial. Die Organisation ist relativ zuverlässig, es lohnt sich aber morgens in den Stundenplan zu gucken, ob eine Veranstaltung ausfällt bevor man sich auf den Weg zur Uni macht.

Die Kommilitonen in Bergamo sind nett und meist relativ hilfsbereit. Die Professoren müssen manchmal darauf hingewiesen werden, dass eine Veranstaltung die als englischsprachig ausgeschrieben ist auch auf Englisch gehalten werden soll, aber meistens funktioniert der Vorlesungsalltag einwandfrei. Die Vorlesungen sind in 120min Blöcke geteilt, wobei meist 15min später angefangen wird und die meisten Professoren eine 10-minütige Pause für einen Kaffee einlegen.

An der Uni Bergamo werden Klausuren häufig durch mündliche Prüfungen ersetzt. Dabei wird man 20min zu Inhalten der gesamten Vorlesung befragt. Je nach Studiengang ist dies mal mehr mal weniger viel, man sollte sich jedoch nicht drauf ausruhen das es „nur“ eine mündliche Prüfung ist. Für gute Noten muss man auch hier sehr sicher im Stoff sein. Die Professoren sind bei Fragen meist sehr gut per Mail zu erreichen.

## **Bergamo als Stadt**

Bergamo ist in zwei Teile geteilt. Zum einen gibt es die Altstadt, genannt città alta, die sich auf einem kleinen Berg befindet und die untere Stadt, genannt città bassa, die entsprechend am Fuße des Berges liegt.

Die Altstadt ist der touristische Teil der Stadt. Sie ist von einer Mauer umgeben, entlang welcher es immer wieder kleine Parks gibt die zum Spazieren einladen. Eine Seilbahn fährt von der unteren Stadt direkt auf einen Platz in der Altstadt von dem aus eine schöne Gasse mit vielen interessanten Läden einmal durch die Altstadt führt. Hier gibt es viele Cafés, Restaurants und Läden in den man Weine, Lebensmittel und Souvenirs kaufen kann. Für ein bisschen Sightseeing lohnt sich der Besuch des Piazza Vecchias mit dem Dom und der Kathedrale Bergamos sowie dem höchsten Glockenturm der Altstadt. Außerdem gibt es ein kleines Castello mit eingebautem Museum und einem super Ausblick über die Dächer der Altstadt. Besonders lohnt es sich auf dem Turm des Castellos zu gehen wenn die Glocken der Altstadt läuten.

Weiter hinten in der Altstadt ist die Eisdiele *la Marianna* in der das Straciatellaeis erfunden wurde. Direkt daneben ist eine zweite Seilbahn die einen auf einen noch höheren Berg hinter der Altstadt bringt. Hier stehen die Reste des Castello San Vigilio und es gibt einen super Ausblick über die gesamte Stadt Bergamo und bei gutem Wetter sogar bis nach Mailand. Es lohnt sich besonders den Sonnenuntergang von hier aus zu gucken.

Drei der Campus, sowie eine Kantine der Uni befinden sich in der Altstadt: Die Fakultät für Sozialwissenschaften, die philosophische Fakultät und die Fakultät für Sprachwissenschaften. In letzterer findet auch der Intensivkurs italienisch statt.

In der unteren Stadt befinden sich der Wirtschaftscampus und der Juracampus. Erfahrungsgemäß sind hier die meisten ERASMUS Studierenden zu finden. Hier befindet sich auch die größte Bibliothek der Uni, in der die meisten Studierenden während der Klausurphase lernen gehen. Alternativ gibt es auch Bibliotheken der Stadt Bergamo in denen man sich für Zeitslots anmelden kann.

In der unteren Stadt findet der Großteil des alltäglichen Lebens statt. Es gibt viele Restaurants, Bars und eine große Einkaufspassage mit Läden aller Art. Die Organisatoren von *esn* können hier immer wieder Geheimtipps nennen.

## Reisen

Reisen sind von Bergamo aus sehr einfach und billig. Das Schienennetz ist zumindest bis nach Mittelitalien runter super ausgebaut, sodass Reisen mit dem Zug sehr angenehm sind. Die Universität Bergamo hat einen Vertrag mit den Freccia Zügen (dem Equivalent zum deutschen ICE) sodass man zu den ohnehin schon billigen Preisen noch 20% Rabatt bekommt. Tagestrips lohnen sich vor allem in norditalienische Städte. Venedig, Verona, Turin, Genua, Bologna und natürlich Mailand sind innerhalb von maximal 2 Stunden mit dem Zug zu erreichen. Für weitere Strecken sollte man etwas mehr Zeit einplanen. Züge nach Rom brauchen 2,5 Stunden, Züge nach Neapel knapp 3,5 Stunden.

Fliegen ist durch Billigairlines wie Ryanair auch sehr preiswert. Ein Flug nach Bari oder Sizilien kostet ohne Gepäck knapp 15€. Die Anbindung vom Flughafen Bergamo in die Stadt ist wie bereits beschrieben sehr gut. Sogar nachts fährt ein Shuttlebus direkt vom Hauptbahnhof zum Flughafen.

Für Tagestrips in kleinere Städte wie Cremona oder Modena kann ein Auto relativ praktisch sein (besonders außerhalb der Saison sind diese sehr billig) aber auch hier findet sich meistens eine Bahnanbindung.

## Was man gesehen haben muss

Die Region Lombardei hat viele schöne Orte zu bieten. Wer will kann sich während seines Auslandssemesters komplett auf Norditalien fokussieren und hat trotzdem jede Menge Reiseziele. Hier sind ein paar Pflichtbesuche:

Mailand: 45min Bahnfahrt für 5€. Highlights wie der Dom, die tre torri und das Stadion San Siro von Inter Mailand und AC Mailand.

Brescia: 40min Bahnfahrt für 4€. Sehenswerte Museen mit archäologischen Ausgrabungen und etwas mehr Nachtleben als in Bergamo.

Lecco: 35min Bahnfahrt für 4€. Nette Bars direkt am Ufer des Lago di Como und Startpunkt für viele Wanderwege durch die Berge rund um den See. Außerdem Fährverbindungen in andere Orte am See.

Como: 1,5h Bahnfahrt für 9€. Schöner Ort am lago di Como mit Fährverbindung in andere schöne Orte und Seilbahn auf einen Berg mit super Aussicht.

San Pellegrino: San Pellegrino ist ein kleiner Ort in den Dolomiten Italiens. Berühmt ist er wegen des Wassers und der Limonade. Es lohnt sich ein Tagesausflug mit Besuch in der Terme und anschließendem Abendessen.

## Fazit

Bergamo ist eine unterschätzte Stadt im Herzen der Lombardei. Wenn man über die teils chaotischen organisatorischen Prozesse hinwegsehen kann, erlebt man ein echtes italienisches Auslandssemester mit vielen neuen Leuten, vielen Möglichkeiten neue Orte zu entdecken und natürlich sehr leckerem Essen. Man sollte jede freie Minute nutzen, um was zu unternehmen, denn ehe man sicher versieht ist das Auslandssemester schon wieder vorbei.